



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 27.10.2020

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Gabriele Seling
Vorlagennummer: 2020/66/443

TOP 2

Schulwegsicherheit: Bericht zur Untersuchung der Schulwege für das Allgäu-Gymnasium und der Haubenschloßschule

Sachverhalt:

Am 19.03.2019 beschloss der damalige Verkehrsausschuss die Untersuchung der Schulwege für das Allgäu-Gymnasium und die Haubenschloßschule in Bezug auf die Schulwegsicherheit sowie die Verkehrsarten durchzuführen.

Bei der Untersuchung wurden Schüler sowie Eltern direkt und umfangreich befragt. Die Erstellung und Auswertung der Fragebögen wurde durch ein externes Fachbüro für Schulwegsicherheit durchgeführt. In enger Absprache mit den Schulleitungen, den Elternbeiräten sowie dem Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport wurden die Problemsituationen genauer betrachtet und Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit vorgeschlagen.

Die Rückmeldungen aus den Befragungen sind sehr unterschiedlich. Während der Rücklauf bei der Haubenschloßschule über die Elternbefragung bei 40% lag, war der Rücklauf beim AG mit fast 95% über die Schüler sehr hoch und repräsentativ. Da die Auswertung des Allgäu-Gymnasiums sehr ausführlich ist, wurde zunächst auf die Problemsituationen der Haubenschloßschule eingegangen. Die Problemstellungen im Nahbereich der Schulen decken sich.

Als Schwerpunkt wurde die Bushaltestellensituation in der Maler-Lochbihler-Straße genannt. Hier stören die parkenden Autos zwischen den Bussen. Auch das beidseitige Warten der Busse, so dass die Kinder zwischen den Bussen die Straße queren müssen, wird negativ betrachtet.

Des Weiteren wird häufig die fehlende Radwegmarkierung sowie fehlende Querungsmöglichkeiten im Nahbereich der Schulen bemängelt.

Durch beide Schulen wurde mit Abstand am häufigsten die Situation der Ueblherstraße und der hier stattfindende gefährliche Hol- und Bringverkehr genannt. Die schmalen Gehwege in der Ueblherstraße, der extrem hohe Verkehr zu den Stoßzeiten und die Schülerströme, welche alle in die gleiche Richtung gehen, stellen eine Extremsituation für alle Verkehrsteilnehmer dar. Zwischen den Fahrzeugen laufen/rennen die Schüler umher während die Fahrzeugführer versuchen so nah wie möglich an der Schule auf ihre Kinder zu warten. Dadurch kommt es auch zwischen den Fahrzeugen zu gefährlichen Parkmanövern.

Bereits erste kleinere Verbesserungen, wie Rückschnitte von Hecken, bessere Markierung der Fußgänger-/Radwege und eine dauerhafte Beleuchtung in Unterführungen wurden bereits ausgeführt bzw. sind kurz vor der Ausführung.

Gleichzeitig zeigte sich, dass einige Problemstellungen nur durch erheblichen baulichen Aufwand verbessert werden können. Diese werden derzeit auf Machbarkeit überprüft. So wird aktuell der Knotenpunkt Maler-Lochbihler-Straße/Haubenschlossstraße überplant. Einige Vorschläge aus der Befragung werden voraussichtlich mit dem Erweiterungsbau der Haubenschlossschule und der damit zusammenhängenden geänderten Verkehrssituation in der Ueblherstraße vorübergehend getestet. Dies sind Verlagerungen des Hol- und Bringverkehrs von der Ueblherstraße derzeit in die Ellharter Straße.

Sobald es die aktuelle Situation zulässt, werden durch das externe Büro bueffee Aktionen an den Schulen geplant, um gerade die Schüler für die Problematik des Hol- und Bringverkehrs zu sensibilisieren.

Der Bericht dient zur Kenntnisnahme.

Anlagen:

Präsentation